

Ressort: Politik

OSZE: Beobachtern wurde voller Zugang zur Absturzstelle verwehrt

Donezk, 18.07.2014, 19:51 Uhr

GDN - Beobachtern der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist offenbar der vollständige Zugang zur Absturzstelle des am Donnerstag in der Ostukraine verunglückten Malaysian-Airlines-Fluges verwehrt worden. Die Beobachter hätten sich vor Ort nicht frei bewegen können, teilte die Organisation am Freitag mit.

Die OSZE-Mitarbeiter hätten die Absturzstelle nicht angemessen auf eine sichere Untersuchung vorbereiten können. Die OSZE hatte rund 20 Beobachter zum Unglücksort geschickt. Die Separatisten hatten ihnen zuvor freien Zugang zugesichert. Unterdessen erklärte US-Präsident Barack Obama, dass man davon ausgehe, dass das Passagierflugzeug von einer Boden-Luft-Rakete getroffen wurde, die aus einem Gebiet abgefeuert worden sei, das von den Separatisten kontrolliert werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37975/osze-beobachtern-wurde-voller-zugang-zur-absturzstelle-verwehrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619